

Worms

Ideen für die Smart City gesucht

[18.04.2023] Auf dem Weg zur Smart City bezieht die Stadt Worms auch ihre Bürger ein. Diese können aktuell den ersten Entwurf der Wormser Digitalstrategie kommentieren und eigene Ideen und Vorschläge für Smart-City-Vorhaben einbringen.

Mit dem Ziel, Worms zu einer digitalen und zukunftsfähigen Stadt zu transformieren, entwickelt die Verwaltung in Kooperation mit der Hochschule Worms seit November 2022 eine neue Digitalstrategie. Um dabei die Wünsche und Bedürfnisse aller Akteursgruppen berücksichtigen zu können, ist im Herbst vergangenen Jahres zudem eine neue Bürgerbeteiligungsplattform an den Start gegangen ([wir berichteten](#)). Wie die Stadt jetzt berichtet, konnten in einer ersten Beteiligungsphase die wichtigsten Handlungsfelder identifiziert und die Position der Wormser zu den digitalen Angeboten der Stadt ermittelt werden. Parallel seien Interviews und Workshops mit Vertretern aus Verwaltung, Politik und diversen Interessenvertretern geführt worden. Auf Grundlage der gewonnenen Ergebnisse sei ein erster Entwurf der Digitalstrategie entstanden.

Nun wird nach Angaben der Stadt Worms eine zweite Beteiligungsphase eingeläutet und unter anderem nach konkreten Maßnahmenideen gesucht. Die Online-Bürgerbeteiligung „Worms gestalten“ bietet dazu zwei Mitmach-Formate: Noch bis zum 4. Mai 2023 könne mithilfe des Konsultationstools der Strategieentwurf kommentiert werden; im Bereich „Ideen einbringen“ könnten zudem bis zum 31. Mai Vorschläge zu den vorgegebenen Kategorien gemacht sowie die bisher eingebrachten Ideen bewertet und kommentiert werden. Die Ergebnisse werden laut der Stadtverwaltung in die finale Version der Digitalstrategie einfließen, die im nächsten Schritt veröffentlicht und in den kommenden Jahren kontinuierlich fortgeschrieben wird.

(bw)

Stichwörter: E-Partizipation, Bürgerbeteiligung, Smart City, Worms